

**GRUR Junge Wissenschaft**  
München 2025

Antoine | Radtke | Wiedemann [Hrsg.]

# Innovation durch Regulierung?

Perspektiven des europäischen  
Daten-, Immaterialgüter-, Medien-  
und Wettbewerbsrechts



**Nomos**



# **GRUR Junge Wissenschaft**

**München 2025**

Die Zeichen GRUR und die grüne Farbe sind eingetragene Marken  
der GRUR-Vereinigung. GRUR – der grüne Verein.  
Verwendung mit freundlicher Genehmigung der GRUR-Vereinigung.

Antoine | Radtke | Wiedemann [Hrsg.]

# Innovation durch Regulierung?

Perspektiven des europäischen  
Daten-, Immaterialgüter-, Medien-  
und Wettbewerbsrechts



**Nomos**

Die Printpublikation wurde mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V. (GRUR) gedruckt, die Open Access Publikation erscheint mit freundlicher Unterstützung des LMU Open Access Fonds.

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2025

© Die Autor:innen

Publiziert von

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden  
[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

Gesamtherstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-0176-7  
ISBN (ePDF): 978-3-7489-5096-7

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748950967>



Onlineversion  
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

## Vorwort

Die Frage, wie Regulierung und die Förderung von Innovation miteinander zusammenhängen, beschäftigt den „Grünen Bereich“ schon seit seinen Anfängen. Neben den klassischen Rechtsgebieten des Geistigen Eigentums und des Wettbewerbsrechts spielt das Daten- und Digitalrecht in diesem Zusammenhang eine zunehmend wichtigere Rolle. Die unionale digitalrechtliche Gesetzgebung der letzten Jahre lässt insoweit eine neue Dimension des Grundgedankens „Innovation durch Regulierung“ erkennen: Mit Rechtsakten wie dem Digital Services Act, dem Digital Markets Act, dem Data Act und dem AI Act ist die Hoffnung verbunden, dass Innovation durch Regulierung angestoßen und gezielt im Einklang mit demokratischen Werten und Grundrechten gefördert werden kann. Unter diesem Blickwinkel stellen sich vielgestaltige Fragen, etwa nach der Verzahnung der unterschiedlichen Rechtsakte im Hinblick auf ihre innovationsfördernde Zielsetzung, nach der Belastbarkeit der Rechtfertigungsansätze und dem gesetzgeberischen Umgang mit neuen Phänomenen, wie etwa der sog. Künstlichen Intelligenz.

Diese und weitere Fragestellungen griff die 10. Tagung „GRUR Junge Wissenschaft“ auf. Die Nachwuchstagung fand am 4. und 5. Juli 2025 in München unter dem Titel „Innovation durch Regulierung? – Perspektiven des europäischen Daten-, Immaterialgüter-, Medien- und Wettbewerbsrechts“ statt.

In den Referaten wurden nicht nur grundlegende Funktionen des Rechts für Innovation hinterfragt, sondern auch verschiedene Aspekte der Innovation im Recht. Ausgehend vom Recht des Geistigen Eigentums und seiner grundlegenden Innovationsfunktion wurde die schwierige Balance zwischen Innovationsförderung und Investitionsschutz im Datenrecht ebenso diskutiert wie Chancen und Hindernisse für Innovation im Kontext der Gatekeeper- und Plattformregulierung. Verschiedene Vorträge beleuchteten ferner Innovation durch „Künstliche Intelligenz“ und deren potenzielle Ermöglichung oder Beschränkung durch Regulierung im Bereich des Berufs-, Lizenz-, Datenschutz- und Haftungsrechts. Auch die Ebene der Rechtsdurchsetzung und die Frage, wie sich diese auf Innovationsprozesse auswirkt, fanden unter verschiedenen Gesichtspunkten Beachtung.

## *Vorwort*

Diese vielfältigen Perspektiven der Vortragenden auf spezifische Rechtsfragen der unterschiedlichen Rechtsgebiete und auf das Zusammenspiel von Recht und Innovation mitsamt den Erkenntnissen aus den lebhaften Diskussionen sind im vorliegenden Tagungsband dokumentiert.

Unser herzlicher Dank gilt der Deutschen Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V. (GRUR) und dem Nomos Verlag, die durch ihre überaus großzügige Unterstützung einen beständigen und verlässlichen Rahmen für den Austausch der Nachwuchswissenschaft im – erweiterten – Grünen Bereich bieten und damit einen wichtigen Beitrag zur Durchführung der Tagung und der Veröffentlichung dieses Tagungsbandes leisten. Wir danken dem LMU Open Access Fonds herzlich für die großzügige Finanzierung der Open-Access-Veröffentlichung.

Die 11. Tagung „GRUR Junge Wissenschaft“ wird am 3. und 4. Juli 2026 unter dem Thema „Recht & Rechtsdurchsetzung“ in Osnabrück stattfinden.

München, im August 2025

Lucie Antoine, Tristan Radtke und Klaus Wiedemann

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Recht und Innovation: Grundlagen**

*Luca Fynn Duda*

Recht als Ermöglichungsinstrument der Europäischen Union	11
--	----

*Carl Jasper Schönermark*

Regulatorische Schutzrechte sui generis als Anreiz für Innovation – Das Arzneimittelrecht als Vorbild?	29
---	----

### **Anreizparadigma: vom Geistigen Eigentum zur Datenwirtschaft**

*Alexander Keller*

Das Einheitspatentsystem und das Anreizparadigma – Innovationsanreiz und -hemmnis zugleich?	47
--	----

*Florian Schweitzer, Leon Wardelmann*

Datenzugang nach dem Data Act – Fixing the Regulatory Game	67
--	----

*Maren K. Wöbbeking, Marko Andjic*

Europäische Dateninvestitionsschutzgrenze – Datenrechte im Spannungsfeld von Innovation und Investition	87
--	----

### **Rechtsdurchsetzung und Innovation**

*Pascal T. Sierek*

Private Enforcement als Innovationshemmnis?	109
---	-----

## *Inhaltsverzeichnis*

### **Innovationsförderung durch Gatekeeper- und Plattform-Regulierung?**

*Korbinian Schrom*

Innovationsförderung durch Datenzugang – Art. 6 Abs. 11 DMA als Negativbeispiel zu eng gezogener Innovationsräume durch den europäischen Gesetzgeber?

129

*Lukas Breide*

Innovation in digitalen Ökosystemen: Welche Rolle spielen Killer Acquisitions und der DMA?

147

*Marc André Bovermann*

Zwischen Missbrauchsaufsicht, systemischen Risiken und Innovation: Was die Plattformregulierung vom Kartellrecht lernen kann

171

### **KI-Regulierung und Innovation**

*Melina Braun*

Ethische Lizenzierung als Regulierungswerkzeug für Open-Source-KI?

191

*Konstantinos Tsakiliotis*

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Training von KI-Systemen aufgrund „berechtigter Interessen“ gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: im Zweifel für die informationelle Selbstbestimmung

211

*Chuqi Feng*

Liability of Generative AI for Outputs Drawing Experience on Internet Intermediary

229